

[Download] Eine nie vergessene Geschichte: Roman (Taschenbcher)

Eine nie vergessene Geschichte: Roman (Taschenbcher)

Von Jan Koneffke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #201390 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-08Erscheinungsdatum: 2014-12-08File Name: B00QQCO4US | File size: 50.Mb

Von Jan Koneffke : Eine nie vergessene Geschichte: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine nie vergessene Geschichte: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein unverhoffter PageturnerVon TanteTineWas fr eine berraschung! Da bleibe ich anspruchsvolle Vielleserin bei einem so unspektakulr anmutenden, eher schmalen Buch hngen. Lasse den Friseurtermin verstreichen. Gehe nicht ans Telefon. Das ist mir schon lange nicht mehr passiert!Dabei habe ich das Buch gegen meinen Geschmack ausgewhlt; ich habe

kein großes Interesse an pommerschen Familiengeschichten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nur weil der mysteriöse dritte Bruder Felix ein Musiker ist, habe ich das Buch eingesteckt. Und plötzlich habe ich so großen Spaß an der Erzählung und weiß gar nicht warum. Der Autor schreibt in klaren, kurzen Sätzen. Keine Sprachspielereien, kein Flirt mit dem Dialekt. Auch die Figuren kommen einem vage bekannt vor. Aber vielleicht liegt es wirklich an der Entwicklung der Personen im Buch: Ganz unspektakulär verhalten die Menschen sich ihrem eigenen Charakter entsprechend. Und nicht so, wie das eine Vielleserin als Klischee erwarten würde. Ich halte das Buch für absolut empfehlenswert und werde sicher noch mehr von Jan Koneffke lesen. 1 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll!
Von burri9
Sehr anregendes Buch, fast besser als der Bestseller über Herrn Kannmacher. Eigentlich ist die Geschichte über den Felix K. fast unglaublich.

Kurzbeschreibung Ein unablässiger Lesegenuss
Günter Grass
Felix Kannmacher wächst mit drei Brüdern im Ostseestädtchen Freiwalde auf. Felix Vater, ein strenger Schulmeister, verehrt den Philosophen Immanuel Kant, die Mutter wird von wechselnden Stimmungen und bald auch von Wahnideen beherrscht. Der erste Bruder ertrinkt, der zweite veranstaltet Hahnenwettkämpfe, der dritte zieht freiwillig in den beginnenden Krieg. Felix flchtet sich ins Klavierspiel immerhin wurde ihm eine Zukunft als Konzertpianist prophezeit. Das Klavier verstummt, als seine Mutter die Saiten als kriegstauglichen Rohstoff zur Sammelstelle bringt. Felix verschenkt sein Herz an Emilie, die Tochter des Apothekers. Doch auf die hat auch sein älterer Bruder ein Auge geworfen. Felix bleibt nur Emilies widerspenstige Schwester Alma. Kurz vor der Doppelhochzeit nimmt er Reißaus ... Eine nie vergessene Geschichte entfaltet das Panorama vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Kriegsende und Flucht 1945. Jan Koneffke zeichnet das Bild einer untergegangenen Welt voller Menschen, die an der Geschichte Schaden nehmen aber auch an ihren eigenen Vorstellungen. Wie sagte Postkutscher Weidemann immer schon: Es kommt schlimmer, als es bereits ist.
Pressestimmen Ein erfrischend geschriebener Roman
Koneffke versteht es, seine Figuren in dieser auch sprachlich liebevoll berfließenden Familienpartitur zum Leben zu erwecken. Das charmante Portrait eines Nachgeborenen, der im verheimlichten Onkel die alte Figur des Taugenichts aufspritzt und in dessen Schatten unaufdringlich große Geschichte erzählt. FR Der souveräne Gestus, Stille, bei denen jedes Wort am Platz ist, nostalgische Wendungen, die keineswegs betulich klingen, sondern in ihrer Authentizität wie Juwelen funkeln im wunderbar perfekten Text. über das gesamte Spektrum der Sprache scheint dieser Autor zu verfügen () Vollends manifestiert sich Koneffkes stilistische Brillanz in dem Umstand, dass all dies wie mit leichter Hand hingeworfen wirkt ein einziges Lesevergnügen. Wie und auf welchem Niveau Jan Koneffke aus pommerscher Sicht ein Panorama der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts entwirft, das ist große, große Erzählkunst. FAZ Eine eindrucksvolle Familiensaga des 20. Jahrhunderts, die ganz vom Trauma des Verdrängens bestimmt ist." FOCUS Obwohl sich Jan Koneffke auf unabsehbare Historienfelder hinauswagt, ist er ein Erzähler mit feinem Sprachtemperament und kritisch nuancierter Sinnlichkeit. Seine Prosa atmet aromatische Lebensfülle (). Einfühlsam und doch scharf konturiert heben sich die Charaktere ab vor dem Hintergrund eines alle Zivilisationen zermalmenden Geschichtsprozesses. LITERATUREN
Kurzbeschreibung Ein unablässiger Lesegenuss
Günter Grass
Felix Kannmacher wächst mit drei Brüdern im Ostseestädtchen Freiwalde auf. Felix Vater, ein strenger Schulmeister, verehrt den Philosophen Immanuel Kant, die Mutter wird von wechselnden Stimmungen und bald auch von Wahnideen beherrscht. Der erste Bruder ertrinkt, der zweite veranstaltet Hahnenwettkämpfe, der dritte zieht freiwillig in den beginnenden Krieg. Felix flchtet sich ins Klavierspiel immerhin wurde ihm eine Zukunft als Konzertpianist prophezeit. Das Klavier verstummt, als seine Mutter die Saiten als kriegstauglichen Rohstoff zur Sammelstelle bringt. Felix verschenkt sein Herz an Emilie, die Tochter des Apothekers. Doch auf die hat auch sein älterer Bruder ein Auge geworfen. Felix bleibt nur Emilies widerspenstige Schwester Alma. Kurz vor der Doppelhochzeit nimmt er Reißaus ... Eine nie vergessene Geschichte entfaltet das Panorama vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Kriegsende und Flucht 1945. Jan Koneffke zeichnet das Bild einer untergegangenen Welt voller Menschen, die an der Geschichte Schaden nehmen aber auch an ihren eigenen Vorstellungen. Wie sagte Postkutscher Weidemann immer schon: Es kommt schlimmer, als es bereits ist.